

--	--	--	--	--



Einkommens-
und
Verbrauchs-
stichprobe

1983

Schlußinterview

Streng vertraulich

werden **Ihre Angaben** behandelt; sie dienen **ausschließlich statistischen und wissenschaftlichen Zwecken**. Sämtliche mit der Bearbeitung beauftragten Personen sind gegenüber jedermann zur Verschwiegenheit über die ihnen bekanntgewordenen Sachverhalte verpflichtet. Verstöße hiergegen werden nach den Bestimmungen des Strafgesetzbuches mit Freiheits- oder Geldstrafe geahndet.

Sie können also volles Vertrauen gegenüber allen Beteiligten haben.

Ihr Schlußinterview ist außerdem nur mit einer Registriernummer versehen, so daß schon dadurch ein Mißbrauch Ihrer Angaben ausgeschlossen wird.

Rechtsgrundlagen:

Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte vom 11. Januar 1961 (BGBl. I S. 18), zuletzt geändert durch Art. 10 des Ersten Gesetzes zur Änderung Statistischer Rechtsvorschriften vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289).

Auskunftserteilung:

Erhoben werden Tatbestände zu § 2 des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte; die Erteilung der Auskunft ist nach § 4 dieses Gesetzes freiwillig.

Datenschutz:

Dem Datenschutz wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG geheimgehalten.

SA	Land	Interviewer Bezirk	Haushalts-Nr.
1			
1	2	3	4
		6	7
			8

1 Befinden sich im Haushalt Personen, die **Eigentümer von Grundstücken, Gebäuden oder Eigentumswohnungen** (ohne eigengenutzte Betriebsgebäude und Betriebsgrundstücke) sind?

Nein ☐ 2 9

Ja ☐ 1

weiter mit Frage 2

Falls ja:
1.1 Wie hoch waren im Jahr 1983 in etwa die **laufenden Kosten** für Müllabfuhr, Straßenreinigung, Wasser, Versicherung, Grundsteuer u.ä. sowie für die Instandhaltung (keiner Schönheitsreparaturen) für alle in Frage 1 bezeichneten Grundstücke, Gebäude und Eigentumswohnungen (Abschreibungen und Zinsen bleiben unberücksichtigt)?

DM

10 bis 15

1.2 Wie hoch ist ungefähr die Summe der **Einheitswerte** aller in Frage 1 bezeichneten Grundstücke, Gebäude und Eigentumswohnungen?

- unter 5 000 DM ☐ 01
- 5 000 b. u. 10 000 DM ☐ 02
- 10 000 b. u. 15 000 DM ☐ 03
- 15 000 b. u. 20 000 DM ☐ 04
- 20 000 b. u. 25 000 DM ☐ 05
- 25 000 b. u. 30 000 DM ☐ 06
- 30 000 b. u. 35 000 DM ☐ 07
- 35 000 b. u. 40 000 DM ☐ 08
- 40 000 b. u. 50 000 DM ☐ 09
- 50 000 b. u. 60 000 DM ☐ 10
- 60 000 b. u. 80 000 DM ☐ 11
- 80 000 b. u. 100 000 DM ☐ 12
- 100 000 b. u. 150 000 DM ☐ 13
- 150 000 DM und mehr ☐ 14

16 bis 17

Können Sie den Einheitswert auch etwas genauer angeben?
Auf wieviel DM belief er sich in etwa?

DM

18 bis 23

1.3 Wie ist das vorhandene **Grundvermögen** **überwiegend** – wenn man von der Summe der **überwiegend** – wenn man von der Summe der Einheitswerte der im Haushalt vorhandenen Grundstücke, Gebäude und Eigentumswohnungen ausgeht – **zustande gekommen**?

selbst gebaut oder gekauft ☐ 1

erbt ☐ 2 24

in sonstiger Weise übertragen (z.B. durch Schenkung) ☐ 3

1.4 Tilgen Sie noch **Hypotheken, Baudarlehen, sonstige Kredite, die zum Bau, zum Erwerb oder zur Instandsetzung** von in Frage 1 bezeichneten Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen dienen?

Nein ☐ 2 25

Ja ☐ 1

Falls ja:

a) Wie hoch waren im Jahr 1983 in etwa die **Tilgungen**?

DM

26 bis 31

b) Wieviel (Hypoth.-, Darlehens-) **Zinsen** zahlten Sie im Jahr 1983 in etwa? Falls Tilgungs- und Zinszahlungen nicht zu trennen sind, bitte hier in einer Summe angeben.

DM

32 bis 37

c) Wie hoch ist am 31. Dez. 1983 in etwa die noch zu zahlende **Restschuld** (einschl. Zinsen)?

DM

38 bis 43

1.5 Wurden im Jahr 1983 aus dem in Frage 1 bezeichneten Haus- und Grundbesitz **regelmäßige Einkünfte** (Mieten einschl. Umlagen, Pachten) bezogen?

Nein ☐ 2 44

Ja ☐ 1

Falls ja:

Wie hoch waren im Jahr 1983 in etwa die **Bruttoeinnahmen** (ohne Mietwert der Eigentümerwohnung)?

- unter 800 DM ☐ 1
- 800 b. u. 1 200 DM ☐ 2
- 1 200 b. u. 2 400 DM ☐ 3
- 2 400 b. u. 3 600 DM ☐ 4
- 3 600 b. u. 6 000 DM ☐ 5
- 6 000 b. u. 12 000 DM ☐ 6
- 12 000 b. u. 24 000 DM ☐ 7
- 24 000 b. u. 36 000 DM ☐ 8
- 36 000 DM und mehr ☐ 9

45

weiter mit Frage 3

2 Besitzen Haushaltsmitglieder **Sparbücher** (von Banken, Sparkassen; auch Postsparkbücher)?

Nein ☐ 2 46

Ja ☐ 1

Falls ja:

2.1 Befinden sich unter den Sparbüchern prämiengünstige?

Nein ☐ 2 47

Ja ☐ 1

2.2 Wenn Sie die am 31. Dez. 1983 in allen (einschl. prämiengünst.) Sparbüchern vorhandenen **Spareinlagen** (Guthaben ohne Zinsen für 1983) addieren, liegt dann die Gesamtsumme bei

- unter 1 000 DM ☐ 01
- 1 000 b. u. 2 000 DM ☐ 02
- 2 000 b. u. 3 000 DM ☐ 03
- 3 000 b. u. 4 000 DM ☐ 04
- 4 000 b. u. 5 000 DM ☐ 05
- 5 000 b. u. 7 500 DM ☐ 06
- 7 500 b. u. 10 000 DM ☐ 07
- 10 000 b. u. 15 000 DM ☐ 08
- 15 000 b. u. 20 000 DM ☐ 09
- 20 000 b. u. 50 000 DM ☐ 10
- 50 000 DM und mehr ☐ 11

48 bis 49

Können Sie die Höhe aller Guthaben auch etwas genauer angeben? Auf wieviel DM belief sie sich in etwa?

DM

50 bis 55

		2		wie SA 1			
		1	2	—	8		
3 Sind im Jahr 1983 Guthaben auf prämienbegünstigten Sparbüchern nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt worden?		weiter mit Frage 4 Nein ☐ 2 Ja ☐ 1		56		Satzstelle	
Falls Ja: Sind die ausgezahlten Beträge — ganz oder überwiegend wieder gespart oder für den Erwerb von Haus- und Grundbesitz verwendet worden? — ganz oder überwiegend für Konsumzwecke ausgegeben worden?		Nein ☐ 2 Ja ☐ 1 Nein ☐ 2 Ja ☐ 1		57 58			
4 Besitzen Haushaltsmitglieder Wertpapiere (Aktien, Obligationen, Pfandbriefe, Sparbriefe, Investmentzertifikate usw.)?		weiter mit Frage 5 Nein ☐ 2 Ja ☐ 1		59		Satzstelle	
Falls ja: 4.1 Unterhalten Sie Wertpapierdepots bei Banken, Sparkassen u.ä.?		Nein ☐ 2 Ja ☐ 1		60			
4.2 Welche Arten von Wertpapieren sind vorhanden? (Mehrfachantwort zulässig)				61 62 63 64 65 66 67			
— Sparbriefe — Pfandbriefe, Kommunalobligationen, sonstige Bankschuldverschreibungen — Staatsschuldbriefe (Wertpapiere der öffentlichen Hand) — Aktien — Zertifikate von Immobilienfonds (offene und geschlossene) — Zertifikate von übrigen Investmentfonds — Sonstige Wertpapiere		☐ 1 ☐ 1 ☐ 1 ☐ 1 ☐ 1 ☐ 1 ☐ 1		61 62 63 64 65 66 67			
4.3 Wenn heute alle im Haushalt befindlichen Wertpapiere zum Tageskurs verkauft würden, wieviel DM würden Sie dafür etwa erhalten?		unter 1 000 DM 1 000 b. u. 2 000 DM 2 000 b. u. 3 000 DM 3 000 b. u. 4 000 DM 4 000 b. u. 5 000 DM 5 000 b. u. 7 500 DM 7 500 b. u. 10 000 DM 10 000 b. u. 15 000 DM 15 000 b. u. 20 000 DM 20 000 b. u. 30 000 DM 30 000 b. u. 50 000 DM 50 000 b. u. 100 000 DM 100 000 DM und mehr		☐ 01 ☐ 02 ☐ 03 ☐ 04 ☐ 05 ☐ 06 ☐ 07 ☐ 08 ☐ 09 ☐ 10 ☐ 11 ☐ 12 ☐ 13		68 bis 69	
Können Sie den zu erzielenden Erlös auch etwas genauer angeben? Auf wieviel DM dürfte sich der Gesamterlös in etwa belaufen?		DM		70 bis 75			
Können Sie auch angeben, wie sich dieser Betrag auf die einzelnen Wertpapierarten verteilt?				76 bis 81 82 bis 87 88 bis 93 94 bis 99 100 bis 105 106 bis 111 112 bis 117			
— Sparbriefe — Pfandbriefe, Kommunalobligationen, sonstige Bankschuldverschreibungen — Staatsschuldbriefe (Wertpapiere der öffentlichen Hand) — Aktien — Zertifikate von Immobilienfonds (offene und geschlossene) — Zertifikate von übrigen Investmentfonds — Sonstige Wertpapiere		DM DM DM DM DM DM DM		76 bis 81 82 bis 87 88 bis 93 94 bis 99 100 bis 105 106 bis 111 112 bis 117			
5 Besitzen Haushaltsmitglieder noch nicht ausgezahlte Bausparverträge?		weiter mit Frage 6 Nein ☐ 2 Ja ☐ 1		9		Satzstelle	
Falls ja: 5.1 Addieren Sie bitte die Bausparsummen (Vertragssummen) aller am 31. Dez. 1983 im Haushalt vorhandenen noch nicht ausgezahlten Bausparverträge. Liegt die Gesamtsumme bei		unter 5 000 DM 5 000 b. u. 10 000 DM 10 000 b. u. 15 000 DM 15 000 b. u. 20 000 DM 20 000 b. u. 30 000 DM 30 000 b. u. 40 000 DM 40 000 b. u. 50 000 DM 50 000 b. u. 60 000 DM 60 000 b. u. 80 000 DM 80 000 b. u. 100 000 DM 100 000 b. u. 150 000 DM 150 000 DM und mehr		☐ 01 ☐ 02 ☐ 03 ☐ 04 ☐ 05 ☐ 06 ☐ 07 ☐ 08 ☐ 09 ☐ 10 ☐ 11 ☐ 12		10 bis 11	
5.2 Addieren Sie bitte die bis zum 31. Dez. 1983 angesparten Bausparguthaben (einschl. Prämien und Zinsen). Liegt die Gesamtsumme bei		unter 1 000 DM 1 000 b. u. 2 000 DM 2 000 b. u. 3 000 DM 3 000 b. u. 4 000 DM 4 000 b. u. 5 000 DM 5 000 b. u. 6 000 DM 6 000 b. u. 8 000 DM 8 000 b. u. 10 000 DM 10 000 b. u. 15 000 DM 15 000 b. u. 20 000 DM 20 000 b. u. 30 000 DM 30 000 b. u. 50 000 DM 50 000 DM und mehr		☐ 01 ☐ 02 ☐ 03 ☐ 04 ☐ 05 ☐ 06 ☐ 07 ☐ 08 ☐ 09 ☐ 10 ☐ 11 ☐ 12 ☐ 13		12 bis 13	
Können Sie die Gesamthöhe der Bausparguthaben am 31. Dez. 1983 auch etwas genauer angeben? Auf wieviel DM belief sie sich in etwa?		DM		14 bis 19			
5.3. Wie hoch waren die Einzahlungen für alle noch nicht ausgezahlten Bausparverträge im Jahr 1983?		DM		20 bis 25			
5.4. Werden Sie für 1983 Bausparprämie beantragen oder Ihre Bausparleistungen im Rahmen der Sonderausgaben geltend machen?		Bausparprämie Sonderausgaben noch unbestimmt		☐ 1 ☐ 2 ☐ 3		26	

- 11 Hatten im Jahr 1983 Haushaltsmitglieder **Einkünfte aus Gewerbebetrieb und / oder aus selbständiger Arbeit**?

weiter mit Frage 12

Nein ☐
Ja ☐

Falls ja:

Schätzen Sie bitte die **Höhe dieser Einkünfte** (evtl. an Hand von Steuererklärung oder -bescheid für 1981 oder 1982)

Bei Zusammenveranlagung genügt die Eintragung eines Vornamens

Vorname des Einkunftsbezieher	Summe der Einkünfte (volle DM)

- 12 Befinden sich im Haushalt Personen mit **Nutzgarten, sonstiger landwirtschaftlich genutzter Fläche** bzw. Kleintierhaltung außerhalb eines **landwirtschaftlichen Betriebes**?

weiter mit Frage 13

Nein ☐
Ja ☐

Falls ja:

- 12.1 Bewirtschaften Sie einen **Nutzgarten** oder eine **sonstige landwirtschaftlich genutzte Fläche**?

Nein ☐
Ja ☐

Falls ja:

- a) Was pflanzen Sie an oder ernten Sie von diesen Flächen?

(Mehrfachantwort zulässig)

- Gemüse ☐ 2
- Obst ☐ 4
- Kartoffeln ☐ 8
- Andere Erzeugnisse ☐ 16

- b) Wie groß ist die genutzte Fläche? (Im Zweifelsfall genügt Schätzung)

volle qm

- 12.2 Halten Sie **Kleinvieh**?

Nein ☐
Ja ☐

Falls ja:

- Welches Kleinvieh halten Sie?

(Mehrfachantwort zulässig)

- Hühner ☐ 2
- Anderes Geflügel ☐ 4
- Kaninchen ☐ 8
- Sonstiges Kleinvieh ☐ 16

- 12.3 Wieviel hätten Sie beim Kaufmann für alle im Jahr 1983 - der landwirtschaftlich genutzten Fläche bzw. Ihrer Kleinviehhaltung - **zum eigenen Verbrauch** entnommenen Waren ungefähr bezahlen müssen?

DM

- 13 Befinden sich im Haushalt Personen, die im Jahr 1983 **Deputate**, also tariflich oder vertraglich vereinbarte Naturalbezüge, wie z.B. Deputatkohle, freie Unterkunft und Verpflegung, Hastrunk u.ä. erhalten haben?

weiter mit Frage 14

Nein ☐
Ja ☐

Falls ja:

Würden Sie bitte für jeden Deputatempfänger folgende Angaben machen:

Empfänger (Vorname)	Art der Deputate	Menge

Bitte nicht vergessen Frage 15 zu stellen!

14 Befinden sich im Haushalt Personen, die im **Dezember 1983** eine oder mehrere **Zahlungen** nachstehender Art empfangen?

Zahlungsart		Code	Nein	Falls ja: Bitte für jeden Zahlungsempfänger getrennt eintragen									
				a) Vorname des jeweiligen Zahlungsempfängers									
				1.		2.		3.		4.		5.	
				Geschlecht	Geburtsjahr	Geschlecht	Geburtsjahr	Geschlecht	Geburtsjahr	Geschlecht	Geburtsjahr	Geschlecht	Geburtsjahr
Renten der gesetzlichen Rentenversicherung	aus eigener, früherer Erwerbstätigkeit	20											
	Witwen(r)-Rente	21											
	Waisenrente	22											
Öffentliche Pensionen (brutto)	aus eigener, früherer Tätigkeit als Beamter	42											
	Witwen(r)-Geld	43											
	Waisengeld	44											
Renten der Zusatzversorgung für Angehörige des öffentlichen Dienstes	aus eigener, früherer Tätigkeit im öffentl. Dienst	26											
	für Witwen(r)	27											
	für Waisen	28											
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	Verletztenrente	23											
	Witwen(r)-Rente	24											
	Waisenrente	25											
Kriegsopferrenten	Beschädigtenrente	39											
	Hinterbliebenenrente	40											
Sozialhilfe	laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	38											
	Hilfe in besonderen Lebenslagen	51											
Arbeitslosengeld		30											
Arbeitslosenhilfe		37											
Kurzarbeiter-, Schlechtwettergeld		31											
Berufsausbildungs-, Umschulungsbeihilfe u.ä. (nicht BAföG)		32											
Wohngeld (vom Staat)		34											
BAföG		35											
Mutterschaftsgeld		36											
Betriebsrente	aus eigener, früherer Erwerbstätigkeit	451											
	aus sonstigen Ansprüchen	452											

15 Haben Haushaltsmitglieder im November und/oder Dezember 1983 Kindergeld nach dem Kindergeldgesetz erhalten?

Nein ☐

Ja ☐

Falls ja: Wie hoch war der für beide Monate ausbezahlte Betrag?

DM
(Code 331)

--	--	--	--

--	--	--	--

--	--	--	--

--	--	--	--

--	--	--	--